

CENTRALSTATION  
KULTURWERK DER ENTEGA

Kultur live  
in Darmstadt

05.11. Rudelsingen  
07.11. Fifty/Fifty: Party für Best Ager  
07.11. Uppercut presents: Crew Luv  
09.11. MAKE A MOVE  
10.11. Steffen Möller  
11.11. Jazzkantine  
12.11. Leif Randt  
13.11. Frühschicht in der BAR  
14.11. Sam Garrett  
15.11. Dichterschlacht Darmstadt  
17.11. Jule Ronstedt  
18.11. Titanic Boygroup  
20.11. Niklas Paschburg  
21.11. Matt Andersen  
22.11. Quadro Nuevo  
23.11. DOTA  
25.11. Fuck Up Night  
28.11. Spirits of Music @ CS  
29.11. Lennart Schilgen



Club Sounds - Die Partyreihe  
Immer samstags!

Centralstation/Im Carree/Darmstadt  
Tickets & Informationen:  
www.centralstation-darmstadt.de  
Telefon: 06151 7806-999

REX SPEZIAL

OKT	DO 31 19:30	rexExtra zum 50. Jubiläum <b>ROCKY HORROR PICTURE SHOW</b> mit Shadow-Cast, Fanbags, Kostümwettbewerb
NOV	MO 03 20:00	Baumeister Kino <b>AALTO – ARCHITEKTUR DER EMOTIONEN</b> OmU in Kooperation mit Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)
	MO 03 20:15	rexAlleWeltKino <b>BREAKING SOCIAL</b> OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	MI 05 20:30	rexFilmkreis <b>ISLANDS</b> OmU
	AB DO 06	rexExtra <b>CINEMA! ITALIA! FILMFESTIVAL</b> in Kooperation mit Società Dante Alighieri Darmstadt
	MO 10 20:15	rexAlleWeltKino <b>DAS TIEFSTE BLAU</b> OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	MI 12 20:30	rexFilmkreis <b>BRENNESSELBAD</b>
	MO 17 20:15	rexAlleWeltKino <b>DEMOCRACY NOIR</b> OmeU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	DI 18 15:30	rexKinofürJunggebliebene <b>MEIN WEG – 780 KILOMETER ZU MIR</b> mit Kaffee & Kuchen ab 14:30 Uhr
	DI 18 18:00	rexExtra KI im Kino: Zwischen Fiktion und Forschung <b>MATRIX</b>
	MI 19 20:30	rexFilmkreis <b>OSLO STORIES: TRÄUME</b> OmU
	FR 21 20:00	rexFilmgespräch <b>WORST SUPERHERO</b> zu Gast Protagonist Naaman Wakim, Filmemacher*innen Benjamin Weber & Lavinia Moroff, Künstlerin Johanna Krimmel und Erik Winker (Corso Film)
	SO 23 19:30	rexExtra <b>HOMO COMMUNIS</b> in Kooperation mit Transition Town Darmstadt
	MO 24 20:15	rexAlleWeltKino <b>AGENT OF HAPPINESS</b> OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	MI 26 20:30	rexFilmkreis <b>BLINDDATE – DIE ARTHOUSE SNEAK</b>
	DO 27 20:00	rexExtra 20. Darmstädter Wochen des polnischen Films <b>BE HIPPIE – MADE IN POLAND (D 2024)</b> OmU Filmgespräch mit Regisseur Ronald Urbanczyk, Moderation Dr. Andrzej Kaluza
DEZ	MO 01 19:30	Film & Faden im Festival Kino <b>MIT LIEBE UND CHANSONS</b> stricken und häkeln während des Films erwünscht
	MO 01 20:00	Baumeister Kino <b>KEVIN ROCHE – THE QUIET ARCHITECT</b> OmU in Kooperation mit Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)
	MI 03 20:30	rexFilmkreis <b>IN THE MOOD FOR LOVE</b> OmU

2025



MIT LIEBE  
UND CHANSONS

MONATSÜBERSICHT

AB DONNERSTAG 30. OKTOBER

**BUGONIA**  
+KurzVorFilm "Ants – Ameisen"

**STILLER**  
+KurzVorFilm "Balkone"

AB DONNERSTAG 06. NOVEMBER

**HOW TO MAKE A KILLING**

**THE CHANGE**  
+KurzVorFilm „Meinungsverschiedenheiten“

**THE SECRET AGENT**

**DANN PASSIERT DAS LEBEN**  
+KurzVorFilm „Olgastraße 18“

AB DONNERSTAG 13. NOVEMBER

**DIE MY LOVE**  
+KurzVorFilm „Au Revoir Jerome“

**DAS PERFEKTE GESCHENK**  
+KurzVorFilm „Günter falls in Love“

AB DONNERSTAG 20. NOVEMBER

**LOLITA LESEN IN TEHERAN**  
+KurzVorFilm „Guard of Honor“

**IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS**

**EDDINGTON**  
+KurzVorFilm „Der Zeigefingerzeiger“

AB DONNERSTAG 27. NOVEMBER

**MIT LIEBE UND CHANSONS**  
+KurzVorFilm „A TV Movie“

**ANEMONE**  
+KurzVorFilm „CHAY“

Achtung! Manche Filme laufen aus Platzgründen  
auch im Helia oder Festival in der Kinopassage!  
[www.kinopolis.de/cd](http://www.kinopolis.de/cd)

citydome  
programmkinorex



NOVEMBER 2025

„Die My Love“ ist Lynne Ramsays Film  
und Jennifer Lawrences Show. Der Film  
ist schockierend, fordernd, abstoßend,  
kompromisslos und immer faszinierend –  
ob man sich bereitwillig mit ihm auf die  
Reise macht oder nicht.“  
(Thomas Schultze – The Spot)

DIE  
MY LOVE

Kanada 2024; 118'  
Regie: Lynne Ramsay  
Mit Jennifer Lawrence,  
Robert Pattinson,  
Lakeith Stanfield u.a.



STILLER



Schweiz, Deutschland 2025 | 99'  
Regie: Stefan Haupt  
Mit Albrecht Schuch, Paula Beer, Sven Schelker u.a.

Der Amerikaner James Larkin White gerät in der Schweiz in eine unerwartete Situation, als er fälschlicherweise für den vor einigen Jahren verschwundenen Bildhauer Anatol Ludwig Stiller gehalten und verhaftet wird, weil der in eine politische Affäre verwickelt sein soll.

Entgegen der Behauptungen der Behörden besteht James felsenfest darauf, dass er tatsächlich James White und nicht Stiller ist. Während der Ermittlungen wird auch Anatol Stillers Ehefrau, Julika Stiller-Tschudy (Paula Beer), mit herangezogen. Sie soll überprüfen, ob James tatsächlich der ist, der er behauptet zu sein. Womit beide nicht rechnen, es entwickelt sich zwischen ihnen tatsächlich eine enge Verbindung. Basierend auf dem gleichnamigen Buch von Max Frisch.

HOW TO MAKE A KILLING



Frankreich 2024 | 113'  
Regie: Franck Dubosc  
Mit Franck Dubosc, Laure Calamy, Benoît Poelvoorde u.a.

In diesem schwarzhumorigen Thriller geraten Michel und Cathy in ein tödliches Chaos. Als ein Bär Michel zu einem Ausweichmanöver zwingt, sterben zwei Fremde, in dessen Auto er unaufhaltsam schlittert. Doch es bleibt nicht nur bei einem Unfall. In ihrem Schock entdeckt das Paar einen Koffer mit zwei Millionen Euro und einer Waffe. Statt die Polizei zu rufen, verstricken sie sich in absurde Versteckspiele und riskante Lügen, denn schon bald ist klar, dass alle Fäden in eine dunkle Waldlandschaft führen, in der nichts so ist, wie es scheint. Der Film überzeugt durch seine düster doch stets lustige Atmosphäre „Dank der liebevoll kauzigen Charaktere ist es ein amüsant kurzweiliger Film in gewohnt warmherzigen Tonfall“ - Dobrila Kontic, Filmstarts

THE CHANGE



USA 2025 | 111'  
Regie: Jan Komasa  
Mit Diane Lane, Dylan O'Brien, Phoebe Dynevor u.a.

In „The Change“ steht die angesehene Professorin Ellen Taylor und ihr Ehemann Paul im Mittelpunkt eines scheinbar perfekten Jubiläums. Zum 25. Hochzeitstag trifft sich die ganze Familie, ihr Sohn Josh präsentiert seine neue Freundin Liz. Doch diese ist

nicht was sie zu sein scheint. Denn Liz war zuvor bereits Studentin unter Ellen und schrieb das Buch „The Change“, welches von allen Seiten des politischen Spektrums extrem unterschiedlich aufgefasst wird. Auch Ellen sieht nicht nur ihre Literatur sondern Liz als Person äußerst kritisch und muss schon bald nicht nur für die Freiheit ihrer Familie sondern die einer ganzen Nation kämpfen. Die Erstaufführung von „The Change“ fand bei den Warschauer Filmfestspielen 2025 statt.



rexAlleWeltKino

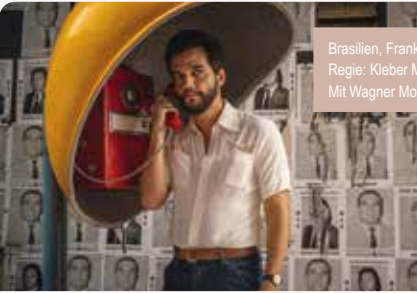
BREAKING SOCIAL

Im November beginnt die nächste Reihe des rexAlleWeltKino. Gemeinsam mit Winfried Kändler, Evangelisches Dekanat Darmstadt, Fachbereich Bildung & Gesellschaft zeigen wir vier Filme, die die Veranstaltungsreihe „Gesellschaft der Angst? Zwischen Krise, Wandel und Prinzip Hoffnung“ des Darmstädter Netzwerks für politische Bildung begleiten. Es sind drei spannende Dokumentationen und ein Spielfilm, die versuchen hoffnungsvolle Perspektiven in einer schwierigen Welt zu entwickeln.

- Mo, 03.11. | 20:15 **Breaking Social – Können wir uns die Reichen leisten?** OmU
- Mo, 10.11. | 20:15 **Das tiefste Blau** OmU
- Mo, 17.11. | 20:15 **Democracy Noir** OmU
- Mo, 24.11. | 20:15 **Agent of Happiness – Unterwegs im Auftrag des Glücks** OmU

AB MO, 03. NOVEMBER

THE SECRET AGENT



Brasilien, Frankreich, Niederlande, Deutschland 2025 | 160'  
Regie: Kleber Mendonça Filho  
Mit Wagner Moura, Gabriel Leone, Maria Fernanda Cândido u.a.

In diesem spannungsgeladenen Polit-thriller kehrt der IT-Spezialist Marcelo in seine Heimatstadt Recife zurück, angeblich, um seinen Sohn zu besuchen. Doch hinter seiner Rückkehr verbirgt sich ein brisanter Geheimauftrag. Inmitten des brasilianischen

Militärregimes der 1970er Jahre gerät Marcelo zwischen die Fronten von Überwachung, Verrat und persönlicher Schuld. Je tiefer er in das Netz aus Intrigen eintaucht, desto stärker verschwimmen die Grenzen zwischen Loyalität und Lüge. Visuell eindrucksvoll und emotional dicht erzählt, entfaltet sich ein Thriller, der ebenso fesselt wie nachdenklich stimmt. Bei den Filmfestspielen in Cannes, war der Film für die „Palme d'Or“ nominiert und gewann in den Kategorien „Bester Regisseur“ und „Bester Schauspieler“.

DANN PASSIERT DAS LEBEN



Deutschland 2025 | 115'  
Regie: Neele Leana Vollmar  
Mit Anke Engelke, Ulrich Tukur, Merlin Sandmeyer u.a.

Hans war Jahrzehnte lang Schuldirektor, Rita pflegte den Alltag – die Pensionierung steht bevor, doch statt Aufbruch spüren beide nur Stillstand und Unsicherheit. Ihre Ehe, einst getragen von Vertrautheit und gemeinsamen Wünschen, ist zur Routine erstarrt. Auf einer nächtlichen Heimfahrt, dann ein Unfall, ein Mann stirbt, und das vertraute Leben gerät ins Wanken. Zwischen Schuldgefühlen, Schweigen und neu auftauchender Nähe müssen Hans und Rita herausfinden: Können sie neu beginnen oder war das „Leben“, das passiert ist, schon alles? „Feinfühlig, leicht und doch mit der nötigen Schwere erzählte Geschichte eines Ehepaares, dessen Routinen durch einschneidende Ereignisse gestört werden.“ - Thomas Schultze, The Spot Media & Film

DIE MY LOVE



Kanada 2024 | 118'  
Regie: Lynne Ramsay  
Mit Jennifer Lawrence, Robert Pattinson, Lakeith Stanfield u.a.

In diesem intensiven Drama zieht sich Grace gemeinsam mit ihrem Mann aufs Land zurück. Nach der Geburt ihres Kindes, träumen sie dort von einem Neuanfang. Doch es herrscht innere Unruhe, Alltagsrituale rutschen in Bedeutungslosigkeit, ihre Gedan-

ken wirbeln zwischen Pflichtgefühl und Zerreißen, zwischen Liebe und Verzweiflung. Regisseurin Lynne Ramsay entfaltet mit einer starken Bild- und Soundwelt sowie einer herausragenden Performance von Jennifer Lawrence eine Geschichte über Identität, Mutterschaft und das stille Verschwinden von Selbstbestimmung. „Wie ein sensibler, zunehmend tragischer Blick auf eine Frau am Rande des Nervenzusammenbruchs, die sich mit allem was sie hat, den von Männern gemachten Konventionen widersetzt.“ - Michael Meyn, programmkino.de



rexExtra

28. Tourneefestival  
des italienischen Films

Alle Filme in talienischer Originalversion mit deutschen Untertiteln

- Do, 06.11. | 20:00
- Do, 06.11. | 17:30 Mi, 12.11. | 18:00 + 20:30
- Fr, 07.11. | 18:00 So, 09.11. | 20:30
- Fr, 07.11. | 20:30 So, 09.11. | 18:00
- Sa, 08.11. | 18:00 Di, 11.11. | 20:30
- Sa, 08.11. | 20:30 Di, 11.11. | 18:00
- Mo, 10.11. | 18:00 Mi, 12.11. | 20:30

www.cinema-italia.net

AB DO, 6. NOVEMBER

DAS PERFEKTE GESCHENK



Schweiz, Deutschland, Niederlande, Philippinen 2024 | 118'  
Regie: Raphaële Moussafir, Christophe Offenstein  
Mit Elliott Crosset Hove, Rila Fukushima, Sandra Guldberg Kampp u.a.

Im turbulenten Familienchaos von „Das perfekte Geschenk“ sieht sich Dauersingle Charlotte ständig mit peinlichen Geschenken konfrontiert: Von Bettwäsche über Dildos bis hin zu einem Stripper, den sie kurzerhand zur

nächsten Feier mitbringt. Dort trifft sie auf ihre Geschwister: Julie steht kurz vor der Trennung wegen eines missverstandenen Mitbringsels, Jérôme versucht mit Popsternchen Océane zu glänzen, die zwar ein magisches Geschenkgespür beweist, dafür aber von Fettnäpfchen zu Fettnäpfchen stolpert. Ein Festmahl der Überraschungen, das zeigt, was hinter dem Geschenk wirklich steckt: Liebe, Erwartung, Chaos und eine gehörige Portion Wahnsinn. „Es ist alles was Sie von einer Weihnachtskomödie erwarten können.“ - Emma Raposo, cineman.ch

LOLITA LESEN IN TEHERAN



Israel, Italien 2024 | 104'  
Regie: Eran Riklis; Mit Golshifteh Farahani, Zar Amir Ebrahimi, Mina Kavani u.a.

Eine Literaturprofessorin kehrt Ende der 1970er Jahre in den Iran zurück, voller Hoffnung, in ihrer Heimat etwas zu bewegen. Doch der zunehmende religiöse Druck verändert alles. Als Frauen immer stärker aus dem öffentlichen Leben gedrängt werden, beginnt sie, sieben Studentinnen heimlich bei sich zuhause zu unterrichten. Gemeinsam lesen sie verbotene Klassiker der westlichen Literatur. Dieser Akt stiller Rebellion spricht zu allen Frauen und spiegelt heutige Entwicklungen im Iran mit der Zeit um die islamische Revolution. Zwischen Angst, Mut und Sehnsucht entsteht ein geschützter Raum, in dem Gedanken wieder fliegen dürfen. Basierend auf dem gleichnamigen Buch von Azar Nafisi.

IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS



Deutschland, Zypern, Palästina, USA, Jordanien, Vereinigte Arabische Emirate 2024 | 145'  
Regie: Cherien Dabis  
Mit Saleh Bakri, Cherien Dabis, Adam Bakri u.a.

Drei Generationen einer palästinensischen Familie sind durch einen Orangenhain in Jaffa verbunden. 1948 weigert sich der Großvater, sein Land trotz der drohenden Vertreibung zu verlassen. Jahrzehnte später kämpft

sein Enkel als Sanitäter im Westjordanland um Würde und Überleben. Als der junge Noor bei einem Einsatz schwer verletzt wird, beginnt seine Mutter Hanan, das Schweigen zu brechen und die zerrissene Familiengeschichte zu erzählen. Zwischen Besatzung, Exil und dem unerschütterlichen Wunsch nach Rückkehr entfaltet sich eine stille, poetische Reise durch Schmerz, Erinnerung und Widerstand. „Ein zutiefst bewegendes Epos, das politisches Gewicht mit stiller Schönheit vereint.“ - The Guardian



rexExtra

KI IM KINO –  
ZWISCHEN FIKTION UND FORSCHUNG

Wir laden ein, die faszinierende Welt der KI aus filmischer und wissenschaftlicher Perspektive zu entdecken. Gemeinsam mit Expert:innen aus Informatik, Psychologie, Medienwissenschaften beleuchten wir, wie KI in der Popkultur dargestellt wird – und was die Forschung dazu sagt. Die Filmreihe eröffnet spannende Einblicke in die Chancen und Herausforderungen digitaler Technologien.

- Di, 18.11. | 18:00 **Matrix**, Prof. Ralph Ewerth, multimodale KI und maschinelles Lernen
- Di, 16.12. | 18:00 **Her**, Marie-Lene Meyer, Psychologin, Expertin für menschenzentrierte KI
- Di, 20.01. | 18:00 **Blade Runner**, Ben Lohmann – Informatiker, Large Language Models
- Di, 17.02. | 18:00 **Minority Report**, Tobias Kehl – Projektleitung AI Startup Rising
- Di, 17.03. | 18:00 **Ex Machina**, Karin Gessler – Literatur- und Filmwissenschaftlerin
- Di, 21.04. | 18:00 **Mars Express**, Dr. Severine Rupp, Quantenchemikerin, hessian.AI

AB DI, 18. NOVEMBER

EDDINGTON



USA 2025 | 145'  
Regie: Ari Aster  
Mit Joaquin Phoenix, Pedro Pascal, Emma Stone u.a.

Ein abgelegener Ort in New Mexico wird im Jahr 2020 zum Schauplatz eines erbitterten Machtkampfs: Während eine globale Pandemie das Land erschüttert, liefern sich ein konservativer Sheriff und ein liberaler Bürgermeister einen Kampf um die Deutungshoheit. Masken-

pflicht, Verschwörungstheorien, persönliche Fehden. In der Enge der Kleinstadt prallen Welten aufeinander. Die Fronten verhärten sich, Nachbarn werden zu Feinden, und das gesellschaftliche Gefüge beginnt zu bröckeln. In stilicherer Neo-Western-Optik zeigt das Werk, wie schnell Ordnung zu Chaos wird. „Aster’s gruselig begabte Darstellung unserer zusammenbrechenden Gesellschaft ist was dieses Werk so gut macht“ - Travis Hopsin, Punch Drunk Critics

MIT LIEBE UND CHANSONS



Frankreich, Kanada 2025 | 104'  
Regie: Ken Scott  
Mit Leïla Bekhti, Jonathan Cohen, Joséphine Japy u.a.

Basierend auf einer wahren Gegebenheit, handelt diese Tragikomödie von eine Mutter im Paris der frühen 60er Jahre die ihren Sohn mit einem Klumpfuß zur Welt bringt. Doch sie verspricht ihm, du wirst rennen, spielen, leben wie alle anderen. Zwischen Krankenhausfluren und alltäglichen Kämpfen hält sie unbeirrbar an dieser Hoffnung fest. Die Musik, vor allem die französischen Chansons, wird zum emotionalen Rückgrat dieser Reise und wirken ungemein tröstlich, verbindend und kraftvoll. In ruhigen, liebevollen Bildern erzählt der Film von Hingabe, familiärem Zusammenhalt und der Stärke einer Mutter, die sich jeder Prognose entgegenstellt. „Eine von Leïla Bekhti herausragend gespielte, stimmungsvolle Dramödie nach einer wahren Geschichte“ - Gaby Sikorski, Fimstarts

ANEMONE



GB, USA 2025 | 121'  
Regie: Ronan Day-Lewis  
Mit Daniel Day-Lewis, Sean Bean, Samantha Morton u.a.

In einem isolierten Cottage lebt Ray, ein zurückgezogenes Familienmitglied mit düsterer Vergangenheit. Sein Bruder Jem macht sich auf den Weg, diesen Mann zurück ins Leben zu holen, für ihre gemeinsame Familie, für ihren Neffen Brian, der mit inneren Dämonen ringt.

Zwischen den Generationen, zwischen Schweigen und Schuld entwickelt sich ein Spiel aus Vergangenheit und Gegenwart. Ein Bruder sucht Vergebung, ein anderer versteckt sich, ein Junge droht, in dem Kreislauf weiterzumachen. In düsterer Bildsprache erzählt dieser Film von Liebe, Trauma und der Suche nach Zugehörigkeit. „Eine kraftvolle Geschichte, erzählt von einem Vater und Sohn Duo über ein Vater und Sohn Duo“ - Empire Magazine



rexFilmgespräch

WORST SUPERHERO

Inmitten von Darmstadt liegt ein besonderer Ort: ein unabhängiger Comicladen, der mehr ist als ein Geschäft. Hier begegnen sich Menschen, tauschen Geschichten aus und finden einen Raum für Gemeinschaft. Der Dokumentarfilm „Worst Superhero“ von Benjamin Weber und Lavinia Moroff porträtiert den Ladenbesitzer Naaman Wakim – einen Mann, der zuhört, berät und verbindet. Der Film begleitet ihn durch seinen Alltag auf eine persönliche Reise zu seinem 50. Geburtstag, bei der er dem britischen Comic-Autor Alan Moore danken möchte. Die Illustrationen der Darmstädter Künstlerin Johanna Krimmel, eigens für den Film animiert, eröffnen dabei einen visuellen Zugang zu Naamans Gedankenwelt. Im Anschluss an die Filmvorführung laden wir zum Gespräch mit Protagonist Naaman Wakim, Filmemacher\*innen Benjamin Weber & Lavinia Moroff, Künstlerin Johanna Krimmel, und Erik Winker (Corso Film) ein.

FR, 21. NOVEMBER 20:00 UHR